

Kind mit Down-Syndrom im Regelschulbetrieb - Bitte um Erfahrungen

Beitrag von „Gruenfink“ vom 4. Juli 2020 19:26

[Zitat von Caro07](#)

Auf jeden Fall nicht auf dem Stand einer 2. Klasse, eher irgendwo im 1. Schuljahr. Also wir brauchen uns nicht über irgendwelche Abschlüsse unterhalten. In dem Fall scheint es eine geistige Behinderung zu sein, kognitiv viel schwächer als Kinder die "nur" eine Lernbeeinträchtigung (L- Schüler) haben. Es ist nach Aussagen derjenigen, die das Kind kennen, nicht möglich, den Dritt- und Viertklassstoff so weit herunterzubrechen, dass das Kind daraus einen Gewinn zieht. So ist auf jeden Fall mein aktueller Wissensstand. Also die Differenzierung vom Stoff her kann ich mir wohl abschminken. Nicht umsonst wird zieldifferent unterrichtet. Ich hätte nämlich Inklusionsmaterial für Lernschwache zu einigen von unseren Schulbüchern. Selbst das wird zu schwer sein.

Also muss ich jetzt doch die ketzerische Frage stellen: Welchen Sinn hat dann das gemeinsame Beschulen noch? 🤔